



Regionaljournal Steiermark



Abgänger am Rennfeld unverletzt angetroffen

Samstagabend wurde eine Abgängerin von Rettungskräften unverletzt in alpinem Gelände angetroffen.

Gegen 17.30 Uhr verließ eine ortsunkundige 51-jährige Frau aus dem Bezirk Gmünd/NÖ das Ottokar-Kernstock-Haus (Schutzhütte) am Rennfeld, um über den markierten Wanderweg in Richtung Pischkalm abzustiegen, was sie ihrem in der Schutzhütte anwesenden Gatten, einem 42-jährigen aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag, aber nicht mitteilte. Als dieser 10 Minuten später ebenfalls die Schutzhütte verließ, konnte er seine Gattin nicht mehr einholen. Als sie sich auf seine Rufe nicht meldete, machte er sich ernstlich Sorgen und meldete seine Gattin abgängerin.

Die Landeswarnzentrale alarmierte die Bergrettung Bruck, die mit neun Mann im Einsatz war. Außerdem beteiligten sich zwei Beamte der Diensthundeinspektion Nord mit zwei Hunden, sowie die Alpinpolizei mit zwei Beamten an der Suche.

Die Frau konnte um 19.30 Uhr von Mitgliedern der Bergrettung in der Nähe der Pischkeralm unverletzt angetroffen und ins Tal geleitet werden.

